Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/144234907811/

ID: 144234907811 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Entengasse
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	363B
Geo-Koordinaten:	49,0015° nördliche Breite, 9,1402° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil:	Entengasse

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Nach der Aufhebung des Stadterweiterungsbauplans von 1839 im Jahr 1878 wurde ein Durchbruch der Entengasse zur Hauptstraße hin beschlossen: Die bisher als Sackgasse an der inneren Stadtmauer endende Gasse (etwa namensgebend für die "Entengasse"?) wurde in Richtung Hauptstraße verlängert, indem man die innere Stadtmauer in diesem Bereich niederlegte und die Gebäude Entengasse 1, Entengasse 2 sowie Hauptstraße 40 und 40/1 neu erbaute. (a)

1. Bauphase:
(1880)

Der Werkmeister Ludwig Allgaier hat bereits 1879 das Haus Entengasse 1 errichtet und verkauft es ein Jahr später an Jacob Jähring. Auf dem verbliebenen Hofraum der Pz. Nr. 174 lässt er zwei Wohnhäuser erbauen und verkauft diese. Es sind die Wohnhäuser Nr. 363A = Hauptstr. 40 und Nr. 363B = Entengasse 2. Letzteres verkauft Allgaier an den Ölhändler Johann Aichele: "Nr. 362B Ein zweieinhalbstockiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Abtritt, Mauer und Hofraum, an der verlängerten Entengasse, neben Johann Walz' Witwe und Gottlob Dengler". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1893)

Johann Aichele läßt einen einstöckigen Anbau an das Haus errichten. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Anbau

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1880)

Allgaier, Ludwig

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:

- Werkmeister

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in: (1880)	Aichele, Johann
Bemerkung Besitz:	kauft von Allgaier
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Keller, Hofraum
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweigeschossiges Wohnhaus, massiv und verputzt, Satteldach mit großem Zwerchhaus, 1880 neu errichtet, Anbau mit Garage 1893 zunächst eingeschossig erbaut; auf der Südseite im Anbaubereich innere Stadtmauer (Kulturdenkmal), um 1220/30. Nach dem Häuserbuch wurde die Entengasse erst 1878 durch die innere Stadtmauer durchgebrochen und in diesem Zusammenhang das Areal vor der Mauer (ehemals Zwinger) an der nun verlängerten Entengasse bebaut. Dieses Anwesen wurde wie die Anwesen Entengasse 2 und Hauptstraße 40 von dem Werkmeister Ludwig Allgaier errichtet und anschließend verkauft. Das Anwesen ist mit dem Anwesen Hauptstraße 40 ein Dokument der Stadtneuordnung des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Als typisches Wohnhaus dieser Epoche hat es städtebaulichen Wert. Die Stadtmauer an der Südseite hat dokumentarischen Wert.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform • Satteldach mit Zwerchhaus
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*